

Ausbildung Instruktor für Simulation in der Notfallmedizin (FAiHS)

Ein Angebot für Berufspädagog:innen, Praxisanleitende, Ärzt:innen

Jetzt
anmelden!

In unseren Simulationszentren an den Artemed-Standorten Tutzing (Starnberger See), Frankfurt am Main, Heidelberg und Freiburg im Breisgau bieten wir Ärzt:innen, Pflegefachkräften wie z. B. Praxisanleitenden und Stationsleitungen sowie Berufspädagog:innen die Möglichkeit, an hochmodernen Patientensimulatoren (sog. High-Fidelity-Puppen) sich und das gesamte Team auf mögliche Notfallsituationen vorzubereiten, aber auch Standardsituation fortlaufend zu trainieren. Darüber hinaus bieten wir für das ärztliche und pflegerische Personal regelmäßige stationsinterne Simulationstrainings. Der Fokus liegt auf die jeweils zu erwartende Notfallsituation.

Zusätzlich qualifizieren wir Berufspädagog:innen unserer Pflegeschulen zu Simulations-Instruktor:innen.

Unser Ziel:

Um die Patientensicherheit und höhere Qualität in allen Bereichen der Pflege und Medizin stetig zu optimieren, sind simulationsbasiertes Lernen und Teamtrainings wichtige Schlüssel. Damit möchten wir sowohl die Pflegeausbildung als auch das Fortbildungsprogramm für Praxisanleitende und Ärzt:innen weiter professionalisieren.

Der viertägige Kurs heißt Facilitation Assessment in Healthcare Simulation (FAiHS) und ist eine Fortbildung von Fachpersonal im Bereich der Patientensimulation sowie kompetenzorientierte Ausbildung in Gesundheitsfachberufen.

Zielgruppe:

- Ärzt:innen (m/w/d) aus dem Bereiche Anästhesie, Intensivmedizin, ZNA, HKL, Innere Medizin oder Notfallmedizin
- Pflegefachkraft, Stationsleitung (m/w/d)
- interessierte ATA/OTA, Intensivpflege, Notfallpflege (m/w/d)
- Hebamme
- Ärzt:innen (m/w/d) aus weiteren Bereichen wie z. B. Gynäkologie und Geburt, Neugeborenenversorgung

Anforderungen:

- fachliche und überfachliche Kompetenzen auf eigenem Gebiet zwingend erforderlich
- mindestens 3 bis 5 Jahre Berufserfahrung wünschenswert
- Teamfähigkeit, professionelles Auftreten, Freude an der Lehre

Inhalte des Kurses sind u. a.:

- didaktische Konzepte: Lehren und Lernen
- Faktor Mensch und Crew-Ressource-Management (CRM)
- technische Umsetzungsmöglichkeiten von Simulations-basierter Lehre
- Szenariengestaltung, Trainingsaufbau, Debriefing
- Weiterbildungskonzept „simulationsbasiertes Lernen“ Artemed
- Mitarbeiterorientierung: Teamarbeit und Kommunikation
- interprofessionelles und interdisziplinäre Lehr-Lernkonzepte
- Planung und Durchführung und Evaluation von Simulationstrainings
- Szenariosetting und Szenariendesign

Dauer, Anzahl und Referent:innen:

2 x 2 Tage; max. 16 Teilnehmer:innen pro Kurs

Referenten sind erfahrene Simulations-Instruktor:innen, Pädagog:innen, Erwachsenenbildner und Anästhesist:innen

Termine

Teil I: 9./10. Oktober und Teil II: 23./ 24. Oktober

Jeweils 8.30 Uhr - ca. 17.00 Uhr

Je 12 CME-Punkte von der BLAEK genehmigt.

Punkte für Pflegendende bei regbp sind beantragt!



Kurse für Praxisanleitende und Berufspädagog:innen

Teil I: 05./06. September und Teil II: 16./17. Oktober

Jeweils 8.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Punkte für Pflegendende bei regbp sind beantragt!

Veranstaltungsort

Schule für Gesundheitsberufe Tutzing am Benedictus Krankenhaus

Bahnhofstr. 5

82327 Tutzing

Teilnahmegebühr

Für externe Teilnehmende beträgt die Teilnahmegebühr 1.200 EUR (inkl. MwSt.).

Weitere Infos, Rückfragen & Online-Anmeldung unter:

www.artemed-akademie.de/simulation-notfallmedizin